

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mehmet Yildiz (DIE LINKE) vom 16.01.09

und Antwort des Senats

Betr.: Anfrage zu minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (MUF)

Die Zahl minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge (MUF), das heißt ohne Eltern einreisender Kinder und Jugendlicher bis 18 Jahren, betrug in Hamburg im Jahr 2001 noch circa 1.500 und die Zahl der Plätze in Erstversorgungseinrichtungen (EVE) zur Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII bis zu 450. In den letzten Jahren nahmen die Zahlen der Inobhutnahme von MUF in Hamburg rapide ab (2005: 151, 2006: 87 laut Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 15.1.07) und die Plätze in den Erstversorgungseinrichtungen wurden massiv abgebaut (zurzeit noch 14 Plätze in einer einzigen EVE). Ein Grund für diesen im Vergleich zu anderen Bundesländern und zu den Zahlen erwachsener Asylsuchender überproportionalen Rückgang ist die Praxis der „Fiktivsetzungen“ des Alters junger Flüchtlinge und der Umverteilung 16-bis 18-Jähriger in andere Bundesländer durch die Hamburger Ausländerbehörde.

Deshalb frage ich:

1. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge haben sich 2008 bei der Hamburger Ausländerbehörde gemeldet beziehungsweise wurden ihr zugeführt und wie wurde mit ihnen verfahren? Wie viele Betroffene waren ...*
 - a) *unter 16-jährige beziehungsweise 16- bis 18-jährige minderjährige unbegleitete Flüchtlinge?*
 - b) *wurden durch Fiktivsetzungen durch die Ausländerbehörde auf 16 bis 18 beziehungsweise über 18 eingeordnet?*
 - c) *in andere Bundesländer umverteilt?*
 - d) *in Hamburg in Obhut genommen?*
 - e) *männlich?*
 - f) *weiblich?*
 - g) *Hauptherkunftsländer? (Bitte jeweils tabellarisch aufzählen!)*

Hauptherkunftsländer	Zugänge alleinreisende Unbegleitete unter 18 Jahren	darunter Altersfiktivsetzung (mindestens 18 Jahre)	Weiterleitung in andere Bundesländer
Afghanistan	61	20	12
Algerien	16	13	10

Hauptherkunftsländer	Zugänge alleinreisende Unbegleitete unter 18 Jahren	darunter Altersfiktivsetzung (mindestens 18 Jahre)	Weiterleitung in andere Bundesländer
Irak	14	8	6
Iran	11	0	0
Guinea	9	5	5
Russland	6	3	4
Sudan	4	3	3
Côte d'Ivoire	3	2	3
Benin	3	2	2
Ägypten	2	1	1
Sonstige	35	18	13
Summe:	164	75	59

Eine Differenzierung nach Altersgruppen (unter 16, 16 bis 18) erfolgt seit dem Jahr 2008 nicht mehr, ebenso wenig wird das Geschlecht statistisch erfasst.

In 2008 sind 83 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in Hamburg in Obhut genommen worden.

2. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge halten sich aktuell in Hamburg auf? Bitte aufschlüsseln nach:*
- a) *unter 16 beziehungsweise 16- bis 18-Jährigen,*
 - b) *männlich,*
 - c) *weiblich,*
 - d) *Herkunftsländern.*

Zurzeit sind 43 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in der Erstversorgungseinrichtung und im Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) in Obhut genommen. 20 dieser minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge sind unter 16 Jahren, 23 sind zwischen 16 und 18 Jahre alt.

40 dieser minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge sind männlich und drei sind weiblich.

Die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge kommen aus folgenden Herkunftsländern:

Afghanistan: 28
 Algerien: 3
 Benin: 2
 Guinea: 2
 Irak: 1
 Iran: 1
 Libanon: 1
 Mauretanien: 1
 Palästina: 3
 Simbabwe: 1

Die Anzahl weiterer minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge, die in Einzelfällen bei geeigneten Personen (zum Beispiel Verwandten) in Obhut genommen wurden, wird nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

3. *Wo werden die in Hamburg befindlichen minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge in der Regel aufgefunden/aufgegriffen beziehungsweise wo melden sie sich?*

Wie viele von ihnen hatten Hamburg als Ziel, wie viele wollten eigentlich weiterreisen, zum Beispiel nach Skandinavien?

Wie viele wurden aus anderen Bundesländern nach Hamburg (zurück) geschickt und warum?

Die Minderjährigen erscheinen in der Regel freiwillig in der Erstaufnahmeeinrichtung oder direkt beim Jugendamt.

Für die Aufgriffe durch die Polizei liegen keine Erhebungen zu den Aufgriffsorten vor.

Auch über die ursprünglichen Reiseziele gibt es keine statistischen Erhebungen.

Zuweisungen beziehungsweise Rückweisungen aus anderen Bundesländern sowie deren Gründe werden statistisch nicht erfasst, es handelt sich nach Schätzung des Einwohner-Zentralamtes um einige, wenige Ausnahmefälle.

4. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge befinden sich in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in der Sportallee und in Nostorf/Horst? Wie viele davon sind jünger als 16 Jahre?*

Keine.

5. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge befinden sich in Erstversorgungseinrichtungen (EVE)?*

In der Erstversorgungseinrichtung Kollaustraße befinden sich 14 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge.

6. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge befinden sich im Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) beziehungsweise in weiteren Einrichtungen (welchen)?*

Im KJND in der Feuerbergstraße befinden sich 24, in der Wohngruppe des Landesbetriebs Erziehung und Bildung (LEB) im Rothenhäuser Damm befinden sich fünf minderjährige unbegleitete Flüchtlinge.

7. *Wie beabsichtigt die Behörde weiter mit der Situation umzugehen, dass die Plätze in der Erstversorgungseinrichtungen (EVE) nicht ausreichen?*

Bei Bedarf stehen weitere Einrichtungsressourcen im LEB für die Inobhutnahme minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge zur Verfügung.